

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Weltgeschichte

welcher die neuere Geschichte von der Völkerwanderung bis zum Ende
des achtzehnten Jahrhunderts enthält

Eichhorn, Johann Gottfried

Göttingen, 1800

1. In einen beständigen Wechsel von Freyheit und Unterjochung, von 212 -
500.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10284

XVIII. Chazaren.

86. Die Chazaren, ursprünglich türkische Räubersnomaden, und in Horden unter besondern Stammfürsten getheilt, die zusammen wieder unter einem Chakan, als ihrem allgemeinen Oberhaupt standen, trifft man in der Geschichte zuerst auf der kaukasischen Landenge zwischen dem kaspischen und mäotischen Meer, im Lande der Siraker, und südwärts bis an die kaspischen Thore an.

I. In einen beständigen Wechsel von Freyheit und Unterjochung,

von 212 — 500.

U. 212 kommen die Chazaren zum erstenmahl in der 212 Geschichte unter dem Namen der Akaziren bey einem Einfall vor, den sie in Armenien thun. Beym Uebergang der Hunnen über die Wolga U. 375 werden sie ih- 375 re Bundesgenossen, und von 449 — 454 sind sie Attila's 449 Unterjochte. Nach seinem Tod werden sie frey, aber dafür U. 462 von Ungrischen Völkern (den Ungern, 462 Bulgaren, und besonders den Saraguren) unterjocht, deren Herrschaft über sie nicht lange gedauert haben kann.

2. Frey und ein Schrecken ihrer Nachbarn

ohngefähr von 500 — 680.

Von nun an kommen wieder Namen von chazarischen Chakanen in der Geschichte vor, die mit den Persern fast immer und mit den Byzantinern bis ohngefähr